

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



Klappe zu!



3. Mannschaft ohne Punktverlust



2. Mannschaft als Aufsteiger zum Titel

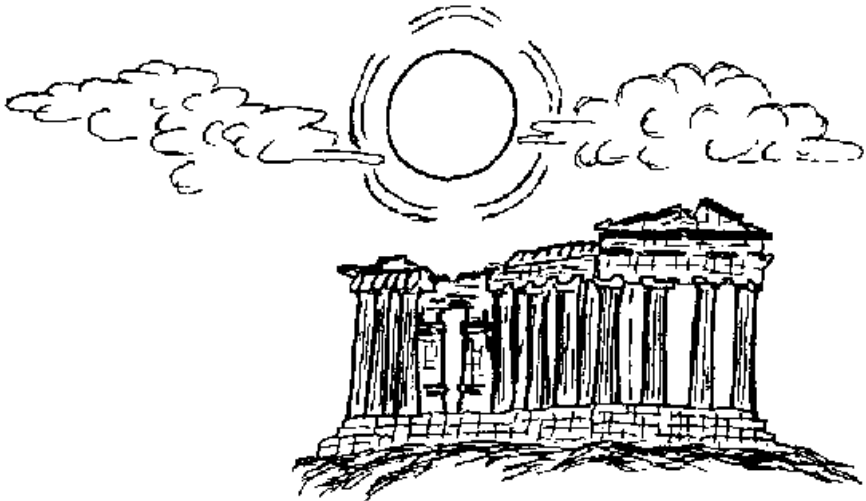
Wieder zwei Meisterschaften im Kasten!

Mehr auf den Seiten 7-10

AUSGABE
Mai 2003
Heft Nr. 20

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

eine erfolgreiche Saison, u.a. mit dem Gewinn der Meisterschaften durch die 2. und 3. Herren und diversen Titeln und vorderen Platzierungen auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Norddeutscher und Deutscher Ebene, liegt hinter uns. Dabei setzte sicherlich Hubert Brake mit dem Erreichen des 9. Platzes bei den Deutschen Meisterschaften in Erfurt in der Klasse Senioren Ü 50 den Glanzpunkt in der Abteilung. Ein SVCer als Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften, das passiert nicht alle Tage.



Aber nicht nur Meisterschaften und Titelgewinne zählen, sondern vor allem die sportliche Betätigung und das freundschaftliche Miteinander beim Tischtennis. So kann ich zum Saisonende zufrieden feststellen, dass die fast 200 Punktspiele nahezu problemlos absolviert wurden. Hierfür gilt den Betreuern und Mannschaftsführern ein „Danke schön“.

Endlich einmal den Weltranglistenersten Timo Boll live erleben und Tischtennis spielen zu sehen, diese Chance bot sich Anfang März in Bielefeld bei den Deutschen Meisterschaften. Obwohl wir den Kindern und Jugendlichen die Eintrittskarten kostenlos und den Erwachsenen stark ermäßigt angeboten haben, war das Interesse in der Abteilung für dieses Event eher gering. Dafür bestand dann noch Ende März/Anfang April die Möglichkeit, die teilweise sensationellen Ballwechsel der TT-Virtuosen bei der EM in Italien stundenlang gemütlich im Sessel sitzend, am TV zu bestaunen.

Nach Ende der Punktspielzeit fand unsere schon traditionelle Saisonabschlussfeier statt, dieses Jahr in der Belmer Mühle (ab 2004 im neuen SVC Vereinsheim?). Die 1. Herrenmannschaft als Ausrichter hatte die Party bestens organisiert. Mehr als 70 gut gelaunte Personen sorgten für eine tolle Stimmung, und so verließen die letzten Gäste erst fast im Morgengrauen die Belmer Kultur- und Begegnungsstätte.

Zum Saisonausklang stehen noch am 17./18. Mai die Kreisrangliste für drei SVC-Schüler-/Jugendspieler, am 30. Mai die TT-Abteilungsversammlung, vom 27.-29. Juni der Besuch unserer Sportkameraden aus Dessau und am 4. Juli die Doppelvereinsmeisterschaften auf dem Programm. Es dauert also noch einige Wochen bis die TT-Sommer-/Ruhepause beginnt.

Nachdem wir in der letzten Ausgabe des Topspin die Zustände in der Sporthalle am Heideweg noch stark kritisiert hatten, gibt es hierüber jetzt auch Erfreuliches zu berichten. Denn es wurde u.a. die längst überfällige Grundreinigung durchgeführt und auch die Umkleide- und Duschkabinen erstrahlen wieder in neuem Glanz. Der Anfang ist gemacht, schau'n wir mal, wie es weitergeht.

Zum Abschluss sage ich vielen Dank! Unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung, den Betreuern und Mannschaftsführern für ihre umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit und den Spielern(innen) für den gezeigten Einsatz in der abgelaufenen Spielzeit.

Ein besonderer Dank gilt jedoch unserem „Chefredakteur“ Udo Schäffold, der es mit seinem überaus starken Interesse und Engagement erst ermöglicht hat, dass wir jetzt mit der **20. Ausgabe** des „Topspin“ ein kleines, aber stolzes Jubiläum feiern können. Wer von uns hätte das gedacht, als vor über 6 Jahren im Januar 1997 die 1. Ausgabe unseres Belmer Tischtennismagazins herausgegeben wurde? Udo, vielen Dank und mach weiter so!!

Bis zum Beginn der Sommerferien am 10. Juli hoffe ich auf eine weiterhin rege Trainingsteilnahme. Für die Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich allen erholsame und stressfreie Wochen, damit wir Mitte/Ende August gut erholt und motiviert in die neue Saison starten können.

W. Schäffold *U. Schäffold*

Wichtige Termine

- 30.05. *Abteilungsversammlung 19.30 Uhr „Zur Eiche“*
- 04.07. *Doppelvereinsmeisterschaften ab 18.30 Uhr*
- 06./07.09. *1. Punktspielwochenende*
- 04./05.10. *Kreismeisterschaften Damen und Herren*
- 11./12.10. *KM Schüler, Jugend und Senioren*
- 06.-09.11. *German Open in Bremen - keine Punktspiele*
- 15./16.11. *Bezirkseinzelsmeisterschaften Senioren*
- 31.01./01.02. *2004 Landeseinzelsmeisterschaften Senioren in Neuhaus (KV Wolfsburg)*
- 08./09.05. *2004 Relegationsspiele*

1. Herrenmannschaft

Auch in der kommenden Saison spielt die 1. Mannschaft in der Landesliga!!

Das, was als erklärtes Minimalziel vorgegeben war, stand bereits einige Wochen vor dem Saisonende fest. Der Klassenerhalt war geschafft und der Abstand auf den Relegationsrang ausreichend groß. Ein 9:6 Sieg gegen Kloster Oese-de im letzten Rückrundenspiel bedeutete letztlich Rang 6 der Tabelle hinter den Mitaufsteigern Dissen und Jever II.

Auch wenn die Mannschaft mit dem Erreichten insgesamt zufrieden sein kann, so wirklich war der Saisonverlauf nicht, wie wir uns das zu Beginn vorgestellt hatten. Verstärkt mit den Neuzugängen Axel Kuhnert und Martin Wehrmann sind wir mit sieben „gleichberechtigten“ Spielern in die Saison gestartet, wohl wissend um die Problematik, auch im Hinblick auf die ständig neu zu formierenden Doppelpaarungen. Leider hat sich gezeigt, dass die Umsetzung des Konzepts aus verschiedenen Gründen weitaus schwieriger als erwartet war und zu einer Verunsicherung der Mannschaft insgesamt geführt hat. Berthold Schlüter, an Nr. 7 der Mannschaft gemeldet, hat die Konsequenz daraus gezogen und sich für eine Aufstellung in der 2. Mannschaft zur Rückserie entschieden. Ihm gilt meine Anerken-

Landesliga Weser Ems					
1.	SW Oldenburg II	158	: 78	32	: 4
2.	Spvg. Niedemark II	151	: 92	30	: 6
3.	TSG 07 Burg Gretesch	150	: 93	28	: 8
4.	MTV Jever II	131	: 114	20	: 16
5.	TSG Dissen	129	: 117	20	: 16
6.	SVC Belm-Powe	120	: 130	17	: 19
7.	VfL Kloster-Oesede	110	: 143	13	: 23
8.	TTSV 92 Delmenhorst	93	: 140	11	: 25
9.	ESV Lingen	95	: 145	6	: 30
10.	TTC Delmenhorst	73	: 158	3	: 33

nung für die sicherlich nicht leichte Entscheidung und mein Dank für seine Arbeit als Mannschaftsführer sowie für die Bereitschaft einzuspringen, wenn Not am Mann war.

Die Hoffnung, zur Rückserie würde nun vieles anders und besser laufen, hat sich leider nicht erfüllt. Zwar konnte das obere Paarkreuz (Brake, Hoffmann) den Erwartungen einigermaßen entsprechen, von der Mitte (Schäffold, Hill) hätten wir uns doch mehr erhofft, wobei insbesondere Martin Hill weit unter seinen Möglichkeiten gespielt hat.

Positiv überrascht hat allein, sicherlich nicht unerwartet, das untere Paarkreuz (Kuhnert, Wehrmann), wobei die Leistung von Axel über die gesamte Saison schon beeindruckend war und Martin zur Rückserie immer stärker wurde. Berthold Schlüters Bilanz kann sich unter den gegebenen Umständen durchaus sehen lassen.

Auch zur Rückserie hatten wir weiterhin unser „Doppelpro-



Ziel Klassenerhalt in der Landesliga erreicht: 1. Herrenmannschaft

blem“. Positive Akzente konnten nur Kuhnert/Wehrmann setzen, Hoffmann/Schäffold hatten nur wenig Konstanz und blieben hinter den Erwartungen ebenfalls zurück wie andere ausprobierte Paarungen. Lediglich Hubert Hawighorst, der als „Feuerwehrmann“ in wenigen Spielen eingesetzt wurde, konnte zusammen mit mir seine Doppelqualitäten (3:0) unter Beweis stellen.

Kurios ist zu bewerten und spiegelt eigentlich den gesamten Saisonverlauf wider, dass wir neben Burg Gretesch als einzige Mannschaft in der Rückrunde dem späteren Meister Oldenburg II einen Punkt abnehmen konnten, allerdings auch als einzige Mannschaft beim Tabellenletzten TTC Del-

menhorst einen Punkt abgeben mussten.

In der nächsten Saison wird die Luft in der Landesliga aufgrund der veränderten Mannschaftskonstellation noch rauher wehen. Wenn wir nicht Gefahr laufen wollen, von Anfang an als Abstiegskandidat gehandelt zu werden, müssen wir uns Perspektiven erarbeiten. Da Verstärkungen nicht in Sicht sind, bedeutet dieses, dass wir uns ernsthafter als im vergangenen Jahr vorbereiten und mehr als bisher zu einer mannschaftlichen Geschlossenheit finden müssen, wobei Interessen Einzelner in den Hintergrund zu treten haben. Nur so ist Erfolg und Spaß in unserem Sport möglich.

Hubert Brake

2. Herrenmannschaft

Meister, die 2. !

Erstens kommt es anders, und zweitens als man.... Wir sind vor Beginn der Rückrunde noch alle davon ausgegangen, dass es zu einem spannenden Zweikampf um die Meisterschaft zwischen Gretesch und uns kommt, eventuell sogar Ende März zum Endspiel im direkten Aufeinandertreffen. Doch erfreulicherweise ist die Saison ganz anders verlaufen. Während Gretesch von Beginn der Rückserie an schwächelte, konnten wir unsere gute Form aus der Hinrunde konservieren und auch die knappen Spiele zu unseren Gunsten entscheiden. So konnten wir schon Anfang März nach dem Sieg gegen Hasbergen vorzeitig die Meisterschaft feiern.

Wir sind mit zwei klaren Siegen gegen Dissen (9:2) und Riemsloh (9:3) in die Saison gestartet. Dann kam Mitte Februar das Wochenende der Vorentscheidung um die Meisterschaft, und es sah anfangs überhaupt nicht gut aus. Wiwi musste grippebedingt im Spiel gegen die durch einen ehemaligen Oberligaspieler verstärkten Vennener passen. Doch mit Berthold als Joker, einem vorentscheidenden 3:0 in den Doppeln und optimal punktenden Thomas Schmitz und mir konnten wir die punktbeste

1. Bezirksklasse Osnabrück				
1.	SVC Belm-Powe II	153	: 85	31 : 5
2.	TSG Burg Gretesch II	147	: 99	26 : 10
3.	TSV Venne	137	: 113	23 : 13
4.	SF Oesede II	133	: 123	21 : 15
5.	SSC Dodesheide	127	: 120	19 : 17
6.	Spvg. Gaste-Hasbergen	133	: 125	18 : 18
7.	TSG Dissen II	122	: 119	18 : 18
8.	Post-SV Osnabrück	123	: 136	13 : 23
9.	TSV Riemsloh	98	: 141	10 : 26
10.	TuS Nahne	49	: 161	1 : 35

Mannschaft der Rückrunde mit 9:5 niederkämpfen. Den Vennern stand die Enttäuschung über die Niederlage buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Am folgenden Tag mussten wir beim hochmotivierten SSC Dodesheide antreten. Dort konnten uns weder die Minisporthalle noch ein 1:4 Rückstand aus der Erfolgsspur werfen. Am Ende hatte uns Thomas Schmitz nach Abwehr mehrerer Matchbälle gegen den Routinier „Mo“ den 9:6 Sieg gesichert. Da Gretesch gleichzeitig gegen Venne verlor, hatten wir zu diesem Zeitpunkt schon 5 Punkte Vorsprung auf unseren ärgsten Verfolger. Es folgten ein 9:1 gegen den Tabellenletzten Nahne, ein hartumkämpftes 9:7 nach 2:4 und 6:7 Rückstand gegen Post-SV sowie das bereits anfangs erwähnte 9:6 gegen Hasbergen, das gleichzeitig die frühzeitige Meisterschaft bedeutete.

Die Meisterschaft haben wir am darauffolgenden Wochenende auf unserer Mannschaftsfahrt nach Cuxhaven-Sahlenburg ausgiebig

gefeiert. Die An- und Abreise mit Fahrer Thomas Kuschel war wie immer perfekt, das Wetter meisterlich, die Unterkunft o.k., Essen und Trinken gut und reichlich vorhanden. So war die Stimmung an allen drei Tagen bestens und wir konnten unseren Titelgewinn noch einmal so richtig genießen und die vielen Siege Revue passieren lassen.

Fast hätte ich es vergessen, dass da ja noch zwei Punktspiele stattfanden. Nach dem vorzeitigen Titelgewinn fehlte wohl die nötige Motivation und Anspannung, um auch noch diese Spiele zu gewinnen. So gab es keinen krönenden

Saisonabschluss, sondern zwei vermeidbare 5:9 Niederlagen gegen Oesede und Gretesch, die allerdings nur noch statistischen Wert hatten.

Mein Saisonfazit: Es war eine überaus erfolgreiche und problemlose Saison, die mir und ich denke auch meinen Mitspielern sehr viel Spaß gemacht hat.

Die Spieler der Meistermannschaft: Berthold Schlüter, Wilfried Wächter, Hubert Hawighorst, Thomas Kuschel, André Hahn, Wilhelm Stahmeyer, Thomas Schmitz.

Wilhelm Stahmeyer



Vor dem letzten Punktspiel gegen Burg Gretesch II übergab Staffelleiter P.

3. Herrenmannschaft

Meister – Klasse Jungs!

Mit einem Jahr Verspätung sind wir zurück im Bezirk!

Zur Rückrunde gibt es zu berichten, dass die Meisterschaft 4 Spieltage vor Saisonende mit einem klaren 9:1 Sieg in Wallenhorst beim damaligen Tabellenzweiten perfekt gemacht wurde. Der Rest wurde sauber zu Ende gespielt, seit vielen Jahren wurde selbst in Fürstenau am Sonntagmorgen wieder gewonnen. 36:0 Punkte und 13(!) Punkte

Kreisliga Nord				
1.	SVC Belm-Powe III	162	: 65	36 : 0
2.	TuS Engter II	144	: 108	23 : 13
3.	TSV Wallenhorst II	132	: 108	23 : 13
4.	Spvg. Fürstenau II	132	: 111	21 : 15
5.	TSV Venne II	125	: 126	17 : 19
6.	SV Quitt Ankum II	115	: 124	17 : 19
7.	BW Hollage	103	: 126	15 : 21
8.	TuS Bramsche	121	: 136	14 : 22
9.	SV Nortrup II	103	: 144	11 : 25
10.	SV Nortrup III	70	: 159	3 : 33

Vorsprung sprechen für sich. Nun sagen einige „Das war doch vorher klar, dass Ihr Meister werdet“ oder „Die Klasse war aber auch schlechter als letztes Jahr“ und einige meinen bereits orakeln zu müssen „Nächstes Jahr wird´s in der Bezirksklasse aber schwer



**Wo der
Friseurbesuch
noch ein bezahlbarer
Luxus ist!**

Ihre Adresse für gutes Aussehen
• Farbtyperberatung

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di., Mi., Do. 9.00 - 13.30 Uhr
14.30 - 19.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung.
Um Anmeldung wird gebeten.

Damen + Herren

HAARSTUDIO

**KAMM
&
SCHERE**



Pastor-Meyer-Weg 17 • Belm-Icker
Tel. 0 54 06 / 12 34



Gut Lachen hat die 3. Herren nach dem Aufstieg zur 2. Bezirksklasse.

für Euch“ – ich sage dazu nur: Engagement, Kameradschaft (so etwas gibt es tatsächlich bei uns) und daher auch Leistung waren in der ganzen Saison topp und deshalb haben wir die Klasse so dominiert und das ganze so früh entschieden und akkurat zu Ende gespielt.

Ich bin sicher, dass wir in die Bezirksklasse gehören und dort eine gute Rolle spielen werden – was herauskommt, werden wir sehen.

Die in der Rückrundenrangliste Topplazierten Ralph Tepe (bester oberes PK mit 14:1) und Ole Dirks (bester mittleres PK mit 13:1) und Rene Steinke (unteres PK 6:1), die Punktgaranten Fritz Helmich (Oben 14:4) und Andre Tost (Mitte 7:2) konnten den Schreiber dieser Zeilen (Unten 4:7 – was mich maßlos ärgert) ohne Gefahr mitdurchziehen.

Was insbesondere Ralph (auch im Doppel 10:0 mit Fritz) spielte, im-

ponierte Mannschaft und Gegner – er konnte es schon immer, nun hat er es konstant gezeigt. Gleiches gilt für Ole, der ab Mitte der Hinserie in 11 Punktspielen hintereinander ohne Niederlage im Einzel blieb – beide sind zu Stützen der Mannschaft gereift – am Tisch und übrigens auch außerhalb.

Die Chemie in der Mannschaft stimmt – eine Feuerzangenbowle zu Weihnachten und die Mannschaftsfahrt Ende März nach Winterberg haben den Spaßfaktor auf hohem Niveau gehalten. Nun wollen wir noch gegen den Stadtmeister Schinkel 04 die inoffizielle Kreismeisterschaft holen – das langt dann für diese Saison.

Jungs, das war eine tolle harmonische Saison mit maximalem Erfolg – mehr geht nicht!

Christian Gartmann



Kunden werben Kunden

• Mit uns können Sie werben

Die Vorteile für Sie:

- das Volksbank-Girokonto, mit dem Sie im Vergleich zu anderen Kreditinstituten im Jahr sparen können
- die Mitgliedschaft mit jährlich hoher Dividende
- günstige Zinsen und Kreditkonditionen besondere bedürfnisgerechte Leistungen und günstige Angebote

• 1. Was wird gewertet ?

Prämiiert werden alle Kundenwerbungen, sofern der neue Kunde bei der Volksbank ein Girokonto und einen Spardauerauftrag einrichtet und die darauf folgenden 3 Monate die Überweisung von Lohn, Gehalt oder Rente veranlasst.

• 2. Wen können Sie werben?

Sie können all Ihre Bekannten, Verwandten, Kolleginnen und Kollegen werben, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz im Geschäftsbereich der Volksbank haben.

• 3. Was müssen Sie tun?

Füllen Sie gemeinsam mit dem Interessenten den Coupon aus. Bitten Sie den Interessenten, den Coupon bei seinem Gespräch in der Geschäftsstelle dem Kundenberater zu übergeben.

• 4. Wie erhalten Sie Ihre Prämie?

Für jede Werbung eines neuen Kunden erhalten Sie die Prämie. Diese wird Ihnen automatisch überwiesen, sobald die Bedingungen erfüllt sind.

• 5. Wie lange läuft die Prämienaktion?

Die Prämienaktion läuft ab dem 01.04. 2003 unbefristet und kann jederzeit von der Bank widerrufen werden.

• Wer darf teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der Volksbank. Mitarbeiter, deren Angehörige und Verbundmitarbeiter können nicht teilnehmen.

Wir machen den Weg frei



Nehmen Sie unsere neuen Öffnungszeiten war; wir sind wieder jeden Tag für Sie da!!!

Montag - Mittwoch	08.15 Uhr - 12.30 Uhr 13.30 Uhr - 16.30 Uhr	Donnerstag	08.15 Uhr - 12.30 Uhr 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	08.15 Uhr - 12.30 Uhr 13.30 Uhr - 15.45 Uhr		

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)
Zweigniederlassung Raiffeisenbank Belm www.vbghb.de

4. Herrenmannschaft

Nach einer Riesensaison muss ein Riese her!

Die Saison lief für die Vierte absolut erfolgreich. Dass eine eigentlich abgestiegene Mannschaft in der gleichen Klasse in der Folgesaison den zweiten Platz belegt, damit hatte wohl niemand gerechnet. Und wie sagte doch gleich unsere Nummer vier, Stefan Hawighorst: „Zweimal in einer Saison aufsteigen, das macht uns auch so schnell keiner nach.“

Wie meint er das? Also, Aufstieg Nummer eins ist der Verbleib der Mannschaft trotz Abstiegsplatz durch Entscheidung am grünen Tisch zu Beginn der Saison. Und da wir als Tabellenzweiter mit hoher Wahrscheinlichkeit aufsteigen können - wenn wir es denn wollen - wäre der zweite Aufstieg innerhalb einer Saison perfekt.

Aber wollen wir es denn? Derzeitiger Stand der mannschaftsinternen Diskussion ist folgender: Mit dem vorhandenen Personal sind wir zu schwach für die Kreisliga, aber wenn wir für oben einen „Riesen“ hätten, also einen Spitzenspieler, der im oberen Paarkreuz einigermaßen sicher punk-

1. Kreisklasse Nord				
1.	TSV Ueffeln	156	: 68	32 : 4
2.	SVC Belm-Powe IV	150	: 82	29 : 7
3.	TTC Campemoor	136	: 95	27 : 9
4.	SV Hesepe-Sögel II	132	: 114	20 : 16
5.	SC Rieste	131	: 125	20 : 16
6.	TuS Bramsche II	109	: 137	14 : 22
7.	SV Nortrup IV	117	: 138	13 : 23
8.	TuS Badbergen	115	: 142	12 : 24
9.	SC Achmer	86	: 145	9 : 27
10.	SF Lechtingen	72	: 158	4 : 32

tet, sähe die Sache schon anders aus.

Zur Zeit durchforstet das Management der vierten Mannschaft den internationalen, nationalen und lokalen Spielermarkt nach geeigneten Kandidaten. Mehr kann öffentlich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt gegeben werden. Der nächste Topspin wird des Rätsels Lösung präsentieren.

Abschließend möchte ich mich als Mannschaftsführer bei allen Spielern für eine tolle Saison bedanken, in der wir bis zum letzten Spiel beim Meister Ueffeln die Chance hatten, aus eigener Kraft Meister zu werden. Dass das mit einer 9:5 Niederlage nicht klappte (Dank übrigens an die zahlreich mitgereisten Fans), hat der guten Stimmung im Team keinen Abbruch getan. Und ich persönlich halte das mindestens für genau so wichtig, wie den sportlichen Erfolg!

Wilhelm Brüggemann

5. Herrenmannschaft

Zum Beginn der vergangenen Spielzeit habe ich schon auf die schwierige Saison hingewiesen, aber nicht geahnt, wie schwierig sie werden würde.

Zwei Ziele hatte ich mir gesetzt, nämlich die Mannschaft zusammenzuhalten und zum Trainingsfleiß zu animieren. Wie wohl alle festgestellt haben, ist mir das gelungen. Aber mehr war nicht drin! Danken möchte ich allen Spielern, sie haben ihr Bestes gegeben. Heinz und Stefan haben sicher festgestellt, dass man in Punktspielen nicht das bringt, was im Trainingsspiel selbstverständlich ist. Bei Günter zeigt sich seine

3. Kreisklasse Nord				
1.	Hunteburger SV	125	: 25	35 : 1
2.	TTC Campemoor II	114	: 54	30 : 6
3.	TSV Venne III	112	: 61	28 : 8
4.	BW Hollage IV	94	: 64	24 : 12
5.	BW Hollage III	93	: 83	17 : 19
6.	Quakenbrücker SC	87	: 97	15 : 21
7.	TuS Bramsche III	61	: 107	14 : 22
8.	TuS Engter IV	63	: 96	11 : 25
9.	SVC Belm-Powe V	51	: 117	4 : 32
10.	TuS Badbergen	28	: 124	2 : 34

Routine, bei Ralf seine Trainingsbeteiligung und bei mir mein 3/4 Centenium, das mich zur Zurückhaltung zwingt.

Es wäre schön, wenn sich die überbesetzten Mannschaften solidarisch zeigen würden und der eine oder andere Spieler bereit wäre, die 5. zu verstärken.

Theo Meyer

**DER
MEYERHOF
IN BELM,
EIN BIOLAND-
BETRIEB**

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Im Meyerhof-Laden finden Sie:
Eier, Kartoffeln, Milch, Milch-
produkte, Getreide, Getreide-
produkte, Käse, Aufstriche,
Obst, Gemüse, Honig, Wein,
Säfte, Bier, Trockenfrüchte,
Brot, Baby-Nahrung, Weleda-
Produkte, Gewürze, Tee,
Kaffee, und, und, und ein
bißchen Überraschung muß
sein ...

Offen für Sie: Di., Mi. Do., Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fam. Meyer zu Belm-Schreiber
Belmer Str. 11 - 49191 Belm



1. Damenmannschaft mit Sponsor Herr Zimmermann
von der Apotheke in der Lindenstraße.

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

1. Damenmannschaft

Wir wussten ja schon immer, dass wir in der Rückserie meist besser abschneiden als in der Hinserie. Dass es aber so kommen würde! Nach der 1. Spielhälfte noch Achte, belegen wir nach der Rückserie den 4. Tabellenplatz! 6 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen (gegen Hesepe und Post) sind die positive Bilanz der zweiten Halbserie.

Erwähnen möchte ich natürlich auch noch unser Koppelspiel in Delmenhorst, das wir entgegen unseren Befürchtungen konditionell erstaunlich gut verkraftet haben (zuerst 6:6 gegen Deichhorst und dann im zweiten Spiel 7:4 gegen TV Jahn Delmenhorst). Wer hätte das gedacht!

Dreimal mussten wir auf Ersatz aus der zweiten Damen zurückgreifen (Hinserie noch fünfmal!). Larissa hat uns bei den Auswärtsfahrten in Delmenhorst und Wietmarschen unterstützt und dabei 3:3 Punkte erzielt. Gute Leistung! Kurz anschneiden muss ich natürlich noch, dass Marita und ich in

Bezirksliga Süd				
1.	SV Hesepe-Sögel	125	: 28	35 : 1
2.	Post-SV Osnabrück	107	: 63	26 : 10
3.	SV Molbergen	100	: 85	22 : 14
4.	SVC Belm-Powe	97	: 85	21 : 15
5.	Spvg. Oldendorf IV	100	: 80	19 : 17
6.	TV Deichhorst	96	: 91	19 : 17
7.	TSV Venne II	88	: 88	17 : 19
8.	TV Jahn Delmenhorst II	81	: 99	15 : 21
9.	SV Wietmarschen	49	: 122	3 : 33
10.	SV 28 Wissingen III	20	: 122	3 : 33

der Rückserie die Doppelrangliste mit 12:1 Punkten anführen (insgesamt 21:4)! Leider können wir am 4. Juli bei den Doppelverinsmeisterschaften nicht gemeinsam antreten; das ist sehr schade!

Alfons, dein Einsatz bei unserem Spiel in Oldendorf ist sicherlich auch erwähnenswert: Unser Spiel begann um 10 Uhr (wegen der Uhrumstellung an dem Wochenende also eigentlich schon um 9 Uhr!) und Ali ist trotz dichtestem Nebel mit dem Fahrrad (!) gekommen, um uns zu unterstützen!! Das war ziemlich stark!

Danke!

Iris Hinternesch

Tischtennis-Videos und –Bücher zum Ausleihen!!

Trainingsvideos zum Thema:

Vorhand-Topspin, Rückhand-Topspin, Aufschlag.

Bücher aus der DTTB-Lehrreihe:

Technik, Koordination, Balleimertraining.

Bei Interesse bitten melden bei: **Udo Schäffold 0541/385016**

2. Damenmannschaft

Das war ein guter Start für die 2. Damenmannschaft. Unsere erste gemeinsame Saison konnten wir mit einem 3. Tabellenplatz (19:13 Punkte) in der Kreisliga abschließen (nach der Hinserie waren wir noch 6.).

In der Rückserie unterlagen wir nach vier gewonnenen Spielen und drei Unentschieden nur der Mannschaft des Zweiten BSV Holzhausen (der Meister aus Disen trat nur zu Dritt an).

Larissa (9:5) und Hilke (9:4) waren wie schon in der Hinserie wichtige Leistungsträger – leider ohne Trainingsbeteiligung. Heike, Judith und ich erreichten zwar nicht ganz so viele Punkte, sind aber dafür an Trainingseifer kaum zu übertreffen. In der kommenden Saison können wir bestimmt da-

Kreisliga Osnabrück Land				
1.	TSG Disen III	110	: 39	30 : 2
2.	BSV Holzhausen	107	: 38	28 : 4
3.	SVC Belm-Powe II	87	: 72	19 : 13
4.	Post-SV Osnabrück II	74	: 76	17 : 15
5.	TTV Stirpe-Oelingen	81	: 65	16 : 16
6.	TV 01Bohnte II	80	: 72	16 : 16
7.	Spvg. Niedermark	72	: 90	14 : 18
8.	TV Wellingholzhausen	31	: 105	2 : 30
9.	RW Sutthausen	22	: 107	2 : 30

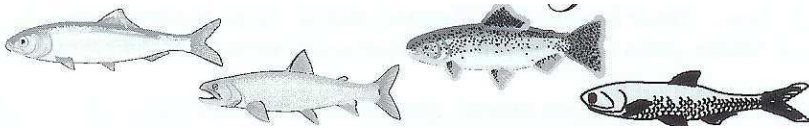
von profitieren, dass Alfons uns seit Februar sehr engagiert trainiert, was außerdem noch total viel Spaß macht. Vielen Dank Ali! Für die nächste Saison in dieser Klasse wollen wir uns einiges vornehmen.

Zum Schluss noch eine Anmerkung: In einem Punkt jedoch lagen wir noch weit vor allen anderen Mannschaften: Unser absolut gutes Outfit! *Sigrid Gartmann*



Engagierter Trainer der 2. Damen - Alfons Stahmeyer.

Horn-r Fisch & mehr



Schlemmerplatten für jeden Anlaß

Renate Horn

49191 Belm
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10
Fax (0 54 06) 94 48

Hubert, das war klasse!!

Hubert Brake Neunter bei Deutschen Meisterschaften!

Mit einem sensationellen 9. Platz kehrte Hubert Brake aus Erfurt von den Deutschen Meisterschaften der Senioren Ü 50 zurück.

Der nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ an den Start gegangene Belmer Landesligaspieler erwischte in den Gruppenspielen einen Traumstart. Gleich im ersten Spiel schlug er den 2. des Westdeutschen Tischtennisverbandes Günter Münnemann mit 3:1. Nach zwei weiteren 3:0 und 3:1 Erfolgen erreichte Hubert als Gruppenerster die Runde der letzten 32. Hier besiegte er den 3. der Hessischen Meisterschaften Herbert Störkel nach großen Kampf mit 3:2. Der Oberligaspieler Fritz Huhn von Tennis Borussia Berlin stoppte im Achtelfinale dann endgültig den Siegeszug des Belmers. Die 0:3 Niederlage bedeutete aber dennoch einen tollen 9. Platz. Doch er hatte nicht gegen „irgendwen“ verloren sondern gegen den späteren Gesamtzweiten im Einzel und Doppel!

Im Mixed erreicht Hubert mit seiner Partnerin Almuth Tabbat vom SV Lehre die zweite Runde während im Doppel mit Partner Bernd Lorenz vom ESV Wolfenbüttel gleich die Auftakthürde mit 2:3 zum Verhängnis wurde. Ein super Erfolg und ein gelungener Saisonabschluss für den sympathischen Concorden.

Udo Schäffold

Landesmeisterschaften der Senioren in Niedermark

TT-Sportler des SVC Belm-Powe erfolgreich bei den Niedersächsischen Landeseinzelmeisterschaften in Niedermark

Guten Tischtennissport boten die Vertreter des SV Concordia Belm-Powe bei den diesjährigen Niedersächsischen Meisterschaften der SeniorInnen in Niedermark.

Vor heimischer Kulisse belegten die Bezirksmeister Hubert Brake und Hubert Hawighorst in der Altersklasse II (über 50 Jahre) im Doppel den 1. Platz und gewannen damit die Goldmedaille.

In der Einzelkonkurrenz der AK II wurde Hubert Brake erst im Halbfinale von dem Wolfenbütteler Bernd Lorenz, dem späteren Landesmeister, gestoppt und holte sich damit die Bronzemedaille. Sein Doppelpartner Hubert Hawighorst war zuvor unglücklich im Achtelfinale knapp an Rudolf Poludniok (TSV Seulingen) gescheitert.

Durch seinen großartigen dritten Platz hat sich Hubert Brake für die Norddeutschen Einzellandesmeisterschaften qualifiziert, die am 15. und 16.03.2003 in Nortorf (Schleswig/Holstein) stattfinden und hofft dort die „Belmer Farben“ gut zu vertreten.

In der Altersklasse I (über 40 Jahre) der Seniorinnen erreichte Marita Wächter nach den Gruppenspielen die 1. Hauptrunde, wo sie sich jedoch der Überlegenheit der späteren Vizemeisterin Angela Walter (RSV Braunschweig) beugen musste.

Erfolgreicher war Marita Wächter dann im Doppel mit ihrer Partnerin Beate Kuhnert (E. Nordhorn), mit der sie sich den 3. Platz sicherte und damit die Bronzemedaille gewann.

Ein weiteres Edelmetall ging in der Doppelkonkurrenz der Senioren I an den Belmer Martin Wehrmann, der sich mit seinem Partner Burkhard Schulz (SV Warsingsfehn) ebenfalls die Bronzemedaille sicherte.

Im Herreneinzel der AK I überstand Martin Wehrmann souverän die Vorrunde, musste sich dann allerdings in der 1. Hauptrunde Heinz-H. Frobese (MTV Ölsburg) knapp geschlagen geben.

Sein Teamgefährte Berthold Schlüter hatte sich bereits in den Gruppenspielen starker Konkurrenz zu erwehren und konnte sich trotz hartnäckigem Widerstand nicht für die Hauptrunde qualifizieren.

In den Mixedkonkurrenzen der einzelnen Altersklassen konnten die SportlerInnen des SVC Belm-Powe keine Akzente setzen und blieben vorzeitig auf der Strecke.

Insgesamt gesehen kann die TT-Abteilung des SVC Belm-Powe mit dem Abschneiden ihrer Teilnehmer bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften sehr zufrieden sein. Die gezeigten Leistungen machen deutlich, dass der Bezirksverband Weser/Ems in Teilbereichen der einzelnen Altersklassen mit der Konkurrenz aus den Verbänden Braunschweig, Hannover und Lüneburg durchaus mithalten kann.

Hubert Brake qualifiziert für Deutsche Meisterschaften

Großer Erfolg für Tischtennispieler des SVC Belm-Powe

Bei den Norddeutschen Meisterschaften der Senioren im Tischtennis im schleswig-holsteinischen Nortorf gelang Hubert Brake der große Coup. Der Spitzenspieler des SVC Belm-Powe qualifizierte sich in der Altersklasse II (über 50 Jahre) mit einem hervorragenden neunten Platz für die Deutschen Meisterschaften, die vom 02.-04. Mai in Erfurt ausgetragen werden.

Dabei zeigte Hubert Brake Moral, als er die Gruppenspiele mit einer knappen 5-Satz-Niederlage begann, sich dann aber mit zwei klaren 3:0 Siegen steigerte und in die Runde der letzten 16 hineinspielte. Nach zwei weiteren Siegen und einer Niederlage stand Platz 9 und die direkte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften fest. Hiermit gelang ihm das gleiche Husarenstück wie seinem Vereinkameraden Berthold Schlüter in der Saison 2000/2001.

Im gemischten Doppel machte Hubert Brake mit seiner Partnerin Tabbert vom SV Lehre noch mal auf sich aufmerksam. Im Achtelfinale schalteten sie die Titelverteidiger aus, um anschließend in der Runde der letzten 8 äußerst knapp in 5 Sätzen zu verlieren und hauchdünn an einer Medaille vorbeizuschrammen.

Ein toller Erfolg für den sympathischen Mannschaftssportler des SVC Belm-Powe, der im Mai die Farben der Concorden in Erfurt vertreten wird.

Udo Schäffold

Spielerportrait



Winfried
Schillier

Unser Tischtennis-Opa (seit 1965 für den SVC am Tisch präsent) Schilli hat das halbe Jahrhundert an Lebensjahren gefeiert – herzlichen Glückwunsch.

Endlich auch einmal Anlass und Gelegenheit, eine Karriere mit einem Überraschungserfolg, den viele nicht mehr kennen, nachzuzeichnen.

Aufgewachsen in Schmetterballnähe der Tischtennissippe um Theo und Wilhelm Stahmeyer (auch irgendwie damit verwandt) wurde er Mitte der 60er Jahre als Jugendlicher zum Tischtennis verführt.

Sein gepflegtes Schupfballspiel und seine Bärenruhe - unterbrochen nur durch offensives Kaugummikauen in kritischen Momenten – ebneten schnell den Weg zur Nummer 1 in der 1. Jugend-

mannschaft (mit Norbert Stahmeyer, Wilhelm Stahmeyer und Wilhelm Brüggemann an Pos. 2-4) in der Saison 1969-70.

Die Spielweise orientierte sich natürlich an der damaligen Deutschen Spitzenklasse um Eberhard Schöler – schupfen war trendy.

Ein Jahr später dann der Übergang in die 2. Herren, damals in der Kreisliga als 4er Mannschaft mit Günter Gerding, „Dünni“ Gregor, Alfons Placke und Rudi Rahe – scheint eine witzige Combo gewesen zu sein.

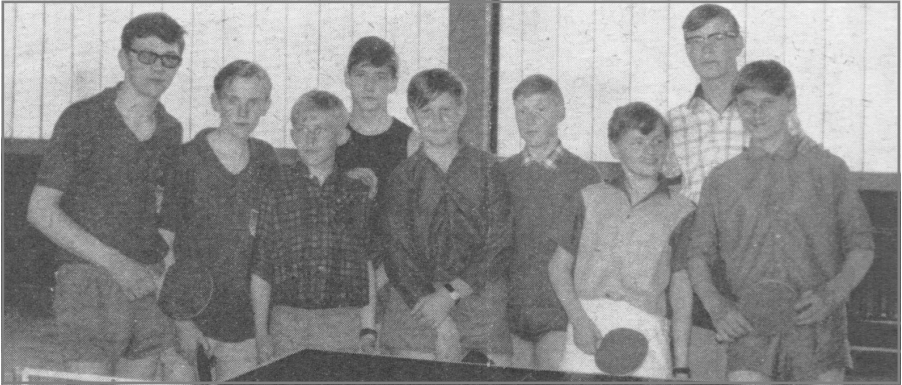
Nun, Platz 10 am Ende der Saison 1970/71 bedeutete Abstieg.

Schilli schupfte weiter, auch wenn er nach den Angaben seiner damaligen Mitstreiter des öfteren länger unter der Dusche der Turnhalle als am Tisch gesehen wurde.

An Schilli schien das Waterloo der 2. Herren jedenfalls nicht festgemacht worden zu sein, er spielte fortan 1971/72 in der 1. Herren weiter (gleiche Klasse sprich Kreisliga, denn die Erste war gerade aus der Bezirksklasse abgestiegen), zusammen mit Gregor, Gerding und den verbliebenen Theo Meyer, Theo Stahmeyer und Hermann Eggemann.

Danach kam ein kleiner Karriereknick im SVC: Das Vaterland rief und Schilli tauschte für einige Jahre das Concordengrün gegen olivgrün ein.

Wir sind in der Zeitreise nun in den mittleren 70er Jahren angetroffen: Die Sportkarriere nähert sich dem vorläufige Höhepunkt: Schilli 2x Dekanatsmeister der Kolpingjugend im Tischtennis -yes!



TT-Training 1967. Und Schilly genau in der Mitte!

Nicht verschwiegen werden soll, dass es sich um ein 2er Mannschaftsturnier handelte und Schilli mit Wiwi Wächter ein junges aufstrebendes Talent zur Seite stand, dass auch den einen oder anderen Punkt beisteuerte – egal, im Pfarrheim spricht man noch heute von diesem Traumduo!

Ab der Saison 1977/78 ging es dann auch im SVC wieder mit Schilli um Punkte, zunächst einige Jahre in der 2. Herren, in den 80er Jahren in unteren Herrenmannschaften (mit einigen Unterbrechungen) – los vom kleinen Ball kam er nie.

Als Sohn Michael in den 90er Jahren mit Tischtennis anfing, engagierte sich Schilli in der Jugendbetreuung – die 1. Jugend steht auch dank ihm heute wieder glänzend da! Seitdem spielt er wieder fest in der 4. Herren.

Diese Saison stellte bei einem Spielverhältnis von 15:1 alles (seit der Kolpingmeisterschaft vor 25 Jahren) in den Schatten, Schilli hat großen Anteil an dem überraschenden 2. Platz der 4. Herren in der 1. Kreisklasse.

Gibt es noch eine Steigerung?- Alles ist möglich.

Und sonst?

In der Kirche ist er bis heute fest verwurzelt und eingebunden (Kolping, KAB, Pfarrgemeinderat), so dass die berufliche Karriere im Steuerleben vom Finanzamtsangestellten zum ersten bischöflichen Steuersekretär (o.ä. – jedenfalls ist er Bilanzbuchhalter im Generalvikariat) passt.

Die Familie mit Ehefrau Barbara und den Kindern Michael (17), Matthias (16), Anne (15) und Sara (6) hat einen quirligen Mann und Vater mit Schilli – von (s)chill out kann keine Rede sein, denn als bekennender HSV-Fan mit unregelmäßigem Volksparkstadionbesuch, Doppelkopfspieler und Gelegenheitsheimwerker ist Abkühlen selten angesagt.

Die Beläge wurden frisch geklebt, die Bälle größer, die Sätze kürzer..... Schilli blieb! – Gott sei Dank.

Christian Gartmann

Bezirksklasse männl. Jugend				
1.	TSV Westerhausen	107	: 60	23 : 5
2.	SV Quitt Ankum II	103	: 60	21 : 7
3.	SVC Belm-Powe	96	: 70	20 : 8
4.	VfL Kloster-Oesede	93	: 80	17 : 11
5.	Spvg. Niedermark	77	: 89	10 : 18
6.	SV Oldendorf	60	: 102	8 : 20
7.	TSG Dissen	78	: 103	8 : 20
8.	SV Atter	45	: 95	5 : 23
	Post-SV Osnabrück	gestrichen		

1. Männliche Jugend

Noch nicht reif genug...

...für die Meisterschaft war die 1. männl. Jugend des SVC Belm-Powe in der Saison 2002/2003 in der Bezirksklasse. Stand man am Ende der Hinrunde noch punktgleich mit der zweiten Mannschaft aus Ankum als Herbstmeister an erster Stelle, so konnte nach Beendigung der Saison „nur“ der 3. Platz erreicht werden. Meister wurde letztendlich Westerhausen, sicherlich verdient, da die Mannschaft keines ihrer Spiele verloren hat und nur fünfmal unentschieden spielte.

Die ersten Drei in Zahlen:

1. Westerhausen 23:5
2. Ankum 21:7
3. Belm 20:8

Gab es nach dem 7:7 im Hinspiel gegen Westerhausen in der Rück-

runde mit 2:8 eine glasklare Niederlage, so muss dem 6:8 gegen Ankum im Rückspiel (nach 2:8 in der Hinrunde) doch ein wenig nachgetrauert werden. Hier wurden dann die Unterschiede deutlich: mental fehlt es den „jungen Spielern“ noch an Erfahrung sonst musste diese Begegnung mit einem Sieg enden. (Wäre dann auch der erste Sieg eines gewissen Betreuers gegen Ankum gewesen). So reichte es dann nicht zum „Vize“.

Die Resultate der Spieler im einzelnen: David Joachimmeyer spielte zweimal 17:3. Mit diesem Ergebnis ist er an zweiter Stelle der Gesamtbilanz. Gratulation David! Auch in der 4. Herren hat David mit 6:0 eine ganz tolle Bilanz gespielt. Auch hierfür herzlichen Dank.

Sven Tiesmeyer konnte das positive Ergebnis der Hinrunde (14:6) nicht ganz halten und spielte die Rückrunde 10:10. Hier ist für die kommende Saison bei konzentriertem Training (besonders Ballannahme mit der Rückhand) sicherlich mehr drin!

Andreas Lagemann hat nach negativer Hinrunde (9:11) mit 10:9 in der Rückrunde die Tendenz zwar wenden können, ist sicherlich aber mit sich selbst nicht ganz zufrieden (hoffe ich jedenfalls

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

nicht). Hier klappt zwischen Umsetzung der Trainingsergebnisse und Spiel eine Lücke, die hoffentlich in der kommenden Saison geschlossen werden kann.

Michael Schilder hat ganz ohne Training nach 5:11 in der Hinrunde eine passable Rückrunde gespielt und ist mit 7:10 sicherlich an seine Grenzen gestossen. Da war dann einfach nicht mehr drin.

Die Doppel waren in der Hinrunde und auch in der Rückrunde eine unserer Stärken. Beide Doppelspieler spielten klar positiv. Mussten Joachimmeyer/Schilder in der Hinrunde nur einmal dem Gegner gratulieren (7:1), so konnten sie diese Stärke in der Rückrunde nicht ganz halten und konnten lediglich mit 5:3 die Saison beenden. Besonders die Niederlage gegen Ankum tat hier weh, denn sonst wäre dieses Spiel sicherlich gewonnen worden. Lagemann/Tiesmeyer konnten sich nach 5:3 in der Hinrunde mit 6:2 nochmals in der Rückrunde steigern. Hier ist oft auch gegen sehr starke Doppel (Ankum) ein Sieg nach Hause gefahren worden. Dieses Doppel hat sicherlich Zukunft.

Ausblick:
David wird ein Jahr nach Amerika

fahren und in dieser Zeit fehlen. Er kommt dann zurück und wird in eine Herrenmannschaft eingegliedert werden. Bis dahin viel Spaß beim Baseball.

Michael möchte weiter Tischtennis spielen, aber nicht in der Jugend. Er sollte möglichst einer Herrenmannschaft zugeführt werden.

Bleiben Sven und Andreas. Diese werden sicherlich weiterspielen. Es sollte auf jeden Fall wieder eine Mannschaft in der Bezirksklasse gemeldet werden. Junge Leute gibt es ja (auch in der Schüler) genug.

Und der Coach? Viele Spiele am Rande des Herzinfarktes lassen mich zu der Einsicht kommen: es reicht – mach Pause! Deshalb will ich mich (vorerst) aus der Jugendarbeit raushalten und mich auf die eigene Mannschaft (IV.) konzentrieren (denn da kam das Training dann doch zu kurz).

Winfried Schilder

PS. Nach intensiven Gesprächen auf der ganz tollen Abschlussfete (herzlichen Dank den Ausrichtern) kann ich es mir vorstellen weiter eine halbe Stelle als Betreuer zu besetzen
(Steinke/Schilder?)

Mal sehen.

Kreisklasse männl. Jugend Süd				
1.	SV 28 Wissingen II	124	: 24	34 : 2
2.	SVC Belm-Powe II	113	: 40	31 : 5
3.	TuS Melle	112	: 49	29 : 7
4.	TSV Westerhausen II	100	: 66	23 : 13
5.	SV Viktoria Gesmold	96	: 72	19 : 17
6.	SG Hankenbege-Wellend.	73	: 81	18 : 18
7.	SV Bad Laer	59	: 101	11 : 25
8.	SF Oesede III	45	: 106	8 : 28
9.	TV Bissendorf	38	: 111	5 : 31
10.	Spvg. Eicken	2	: 126	0 : 36

2. Männliche Jugend

Die 2. Jugend beendet die Saison auf einem 2. Platz. Im entscheidenden Spiel gegen Wissingen II gab es eine hohe 7:0 Niederlage. Es wurden vier Spiele knapp im 5. Satz verloren. Leider war das Leistungsgefälle in der Spielklasse sehr groß, wie man an vier 7:0 Siegen sehen kann. Insgesamt kann man aber mit dem 2. Platz sehr zufrieden sein.

Es spielten:

Doppel :

Christian Mogendorf/Jan Hawighorst

Eike Mogendorf/Rieklef Kiehling

Einzel:

Christian Mogendorf 26:4

Eike Mogendorf 14:14

Jan Hawighorst 19:8

Rieklef Kiehling 15:3

Jakob Schütz 6:1

Hubert Hawighorst

Kreistliga weibl. Schüler				
1.	TV 01Bohmte	77	: 12	22 : 2
2.	BW Schwege	69	: 39	19 : 5
3.	SV Wissingen	55	: 57	12 : 12
4.	SF Oesede	61	: 66	9 : 15
5.	SVC Belm-Powe	50	: 69	8 : 16
6.	SC Glandorf	43	: 75	8 : 16
7.	TV Wellingholzhausen	37	: 74	6 : 18

Weibliche Schüler

Die Rückserie!

So intensiv wie unsere Schülerinnen konnte wohl kaum eine Mannschaft in dieser Saison Erfahrungen sammeln.

Zum einen weil es ihre 1. Saison überhaupt war. Zum anderen bot die abgelaufene Spielzeit alles, was den Tischtennissport so interessant und abwechslungsreich macht. Sei es knappe und teilweise dramatische Niederlagen oder Siege, Mannschaften, die nur unvollständig antraten, fremde Hallen mit exotischen Gerüchen (Schwege) oder weite und interessante Fahrten, „wo noch nie ein Mensch zuvor gewesen ist!“ (noch mal Schwege). Auf diesen Fahrten lernte ich viel über die wahren „Superstars“ Deutschlands, sprich Juliet, Alexander und Daniel K., und das aktuelle Musikgeschehen rund um Eminem, Juliet Biedermann und Co..

Aber auch Tischtennis war ein Thema! Aufstellungen der kom-

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

menden Gegner wurden diskutiert und Stärken bzw. Schwächen der eigenen sowie der gegnerischen Mannschaft analysiert.

Dass der sportliche Erfolg im Vergleich zur Hinrunde trotzdem etwas mager ausfiel, hatte viele Gründe. Andere Aufstellungen hüben wie drüben sowie eine leichte Schwächeperiode des unteren Paarkreuzes waren wohl die Hauptursachen für einen letztendlich aber noch zufriedenstellenden 5. Platz. Für die Mädchen allerdings zu wenig, wie sie selber mehrfach selbstkritisch bemerkten.

Dass alle sechs Mädels in der kommenden Saison weiterspielen möchten ist, aber ein Zeichen dafür, dass es allen Spaß und Freude gemacht hat, und mit intensiverem Training sollte uns vor der nächsten Saison nicht bange sein.

Ich möchte mich nochmals bei Lisa, Katha, Karina, Alicia, Lydia und Anne für die problemlose Saison bedanken und verspreche hiermit, dass ich bis zum Saisonstart 2003/2004 Euere Namen nicht mehr vertauschen werde. Ich arbeit dran!

Thomas Schmitz

Nach unserer ersten Saison errangen wir in der Hinserie den 4. Platz und nun in der Rückserie den 5. Platz. Mit unserem netten Betreuer Thomas sind wir zu jedem Spiel gefahren und haben dort viel Spaß gehabt, aber es waren auch einige wenige Enttäuschungen dabei. Wir haben gute und neue Erfahrungen durch die Spiele gesammelt (in einer Mannschaft spielen, verlieren, gewinnen, ...).

Unsere Aufstellung hat sich geändert: Lisa Marie Meier (1), Katharina Geiken (2), Karina Meyer (3), Alicia Lourenco (4), Lydia Klenke (5), Anne, Hawighorst (6). Dieses Mal haben wir 1:6 Spiele gewonnen und eines wurde dabei klar 0:7 verloren.

Wir freuen uns schon auf die kommende Saison!



Karina & Lisa

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

Kreisliga Süd männl. Schüler				
1.	SF Schledehausen	125	: 34	35 : 1
2.	Spvg. Niedermark	113	: 65	27 : 9
3.	VfL Kloster-Oesede	113	: 60	26 : 10
4.	SVC BeIm-Powe I	106	: 65	26 : 10
5.	VfL Bad Iburg	94	: 79	19 : 17
6.	SF Oesede	78	: 92	15 : 21
7.	SV Oldendorf	75	: 100	15 : 21
8.	Spvg. Gaste-Hasbergen II	46	: 110	9 : 27
9.	BW Schwege	50	: 122	4 : 32
10.	Spvg. Gaste-Hasbergen I	48	: 121	4 : 32

1. Schüler

Sensationelle Rückrunde

Die erste Schüler verpasste nach einer sensationellen Rückrunde mit nur einer Niederlage die Vizemeisterschaft nur um einen Punkt und wurde am Ende hinter Schledehausen (35:1), Niedermark (27:9) und der punktgleichen Mannschaft von Kloster Oesede (26:10) mit 26:10 vierte ihrer Staffel.

Verstärkt durch Garrit Hogg der an Position vier gleich der beste Spieler des unteren Parkreuzes wurde (11:0 Bilanz spitze!!!!), ging es gleich im ersten Spiel gegen den späteren Meister Schledehausen und wir verloren erwartungsgemäß, wie ich finde allerdings etwas zu hoch, mit 1:7.

Dann aber spielte die Mannschaft

nur noch groß auf. Die Mannschaften von Hasbergen I und Bad Iburg (Hinspiel noch 6:6) wurden mit 7:1 klar geschlagen.

Nun folgten die beiden Spitzenspiele gegen Niedermark und Kloster Oesede.

In Niedermark konnten wir etwas unerwartet mit 7:3 gewinnen (allerdings muss erwähnt werden, dass der Gastgeber nur zu dritt antrat): das Spiel gab den Jungs wohl den richtigen Ruck, denn anschließend wurde in dem besten Saisonspiel Kloster Oesede I in Oesede sensationell mit 7:2 geschlagen (Hinspiel noch 7:3 für Kloster!!!!!!!!!!!!). Dabei gewannen Philipp und Jakob jeweils glatt in drei Sätzen gegen den amtierenden Kreismeister ihres Jahres.

Beflügelt von diesem Spiel war die Mannschaft nicht mehr zu halten und es folgten Siege über Hasbergen II (7:1), Oldendorf (7:4), Schwege (7:1) und SF Oesede (7:2).

Der Erfolg kam sicherlich auch dadurch zu Stande, dass alle immer voll motiviert und immer bei der Sache waren. Neben Garrit spielten Jacob Schütz (11:5) und vor allem der stark verbesserte

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

Philipp Lauenstein (15:3 in der Rückserie) eine super Rückrunde und beide gehören sicherlich zu den besten Spielern der Klasse.

Unten wussten aber auch ein Pascal Schwirz (4:6), Christian Schneebeck (1:1) und Christian Herkenhoff (0:2) zu gefallen.

Abschließend möchte ich mich bei meiner Mannschaft bedanken, die es mir durch ihren Einsatz und Siegeswillen sehr einfach gemacht hat, sie zu betreuen und nächstes Jahr greifen wir mal ganz oben an.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Eltern, die mich auch wirklich sehr gut unterstützt haben, wenn es mal Probleme gab.

René Steinke

2. Schüler

Die 2. Schülermannschaft startete mit einer 5:7 Niederlage gegen den Tabellenersten Schleddehausen II in die Rückrunde und verlor dann kein Spiel mehr. Gegen Bohmte II und Oesede II gelang jeweils ein 6:6, in der Hinserie wurden diese beiden Spiele noch

Kreisklasse männl. Schüler Mitte				
1.	SF Schleddehausen II	98	: 34	28 : 0
2.	TV 01Bohmte II	89	: 40	21 : 7
3.	SVC Belm-Powe II	82	: 54	18 : 10
4.	SF Oesede II	81	: 60	13 : 10
5.	SF Schleddehausen III	74	: 66	13 : 15
6.	OfV Ostercappeln I	55	: 80	8 : 20
7.	TSG Dissen II	31	: 81	6 : 22
8.	OfV Ostercappeln II	3	: 98	0 : 28

verloren. So konnten wir dank dieser Leistungen und vier Siegen unseren 4. Platz der Hinrunde in einen 3. Tabellenplatz verbessern.

Simon Wächter wechselte zur Rückrunde von Position 3 auf 1 und erzielte ein gutes 8:6. Florian Wilhelm (an 2) erspielte sich ein 3:4. Humair Ali tat das untere Paarkreuz zur Rückserie sehr gut. Er zeigte mehr Ehrgeiz (auch wenn er mal oben spielen musste) und erreichte ein tolles 10:1. Burhan Ali (an 4) spielte 3:3 und Vitali Kemmer und Alex Kimmel erreichten beide ein 4:2.

Diese Saison hat uns allen wieder viel Spaß gemacht und beim Pommessen nach dem letzten Punktspiel waren sich alle einig: „Natürlich wollen wir nächste Saison weiterspielen“.

Marita Wächter



*Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen*

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38



Ristorante - Pizzeria

Primavera

bei Alfredo

Alle Speisen auch außer Haus!

Inh. A. Palumbo - Marktring 17 - 49191 Belm - Tel. 0 54 06/ 4054
Montags Ruhetag, Di.-So. 11.30 - 14.30 + 17.30 - 24.00 Uhr geöffnet

Notizen aus der Arena

Es war Zufall, dass meine Glosse im letzten Topspin zu einer Zeit erschien, als andere durch ein paar Zeilen im Belmer Schaufenster zu den Missständen bereits den Staub in der Arena aufgewirbelt hatten.

Auf einmal gab es Gespräche mit dem Präsidium unseres Vereins und vor allem auch mit der Gemeinde, wonach es den Eindruck gab, die Probleme werden ernst und die Sache wird in Angriff genommen.

Sicherlich gut, denn es hat Fortschritte gegeben, nicht gut und nach wie vor bedenklich indes, dass erst auf öffentlichen Druck überhaupt etwas passierte.

Nun – ich freue mich, dass dem Schimmel an den Decken der Umkleidekabinen mit alpina weiss zu Leibe gerückt wurde, dass Klopapier für die Hasi (Hygieneassistentinnen = neudeutsch für Putze) wieder zu einem Utensil wurde, das in diese Haltevorrichtungen tatsächlich hineingehört und dass überhaupt einige Wollmäuse einen schlechten Jahresstart hatten.

Denn zu Beginn dieses Jahres tauchten dienstags und freitags kurz vor Trainingsende tatsächlich Hasi auf – man musste zusehen, dass die Tischtennistische hochgeklappt wurden, sonst hätten diese Kräfte mit ihren scharfen Sachen darüber hinweggefegt, so eifrig waren sie.

Ich war baff – das gab's Jahre nicht.

Das Duschwasser war zwischenzeitlich auch normal temperiert, so konnte es weitergehen.

Dann kam es, wie es kommen musste:

Punktspielsamstag – 3 Spiele stehen an – das Saisonende naht, die



Gut - der Schimmel ist weg, die Decken gestrichen!



Schlecht - ob Bohrlöcher....

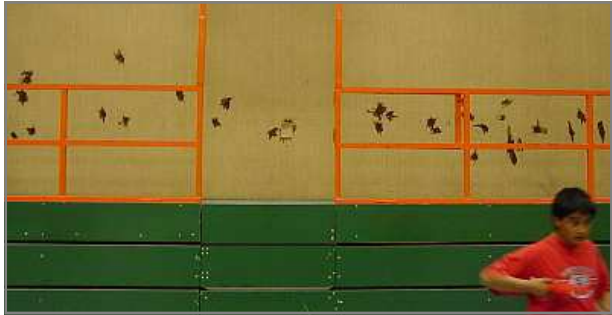
Entscheidungen stehen an, es kribbelt - die Abteilung wird sich in großer Zahl sehen lassen - Hochbetrieb - Kaffee und Kuchen sollen nicht fehlen.

Da stellt doch tats-

sächlich jemand die Kaffeemaschine an - zappenduster..... Finsternis in der Arena - es kribbelt nur noch in der Leitung!

Nichts geht mehr - der Schutzschalter ist herausgesprungen, d.h. für alle in der Arena gleich: Erleuchtung gibt's nur durch den Hausmeister - den Herr des Schlüssels.

Bekanntlich ist dieser Hausmeister indes seit Jahren nicht mehr wirklich im Haus, sprich in der Arena. Also werden im Düstern die Handys gesucht, einer schreit „ich hab's“, wählt hektisch die „Notrufnummer“ des Herrn des Schlüssels und erfährt von diesem :



....oder Rallystreifen - sie machen keinen guten Eindruck.

„Ich bin gerade shoppen in Osnabrück, komme gleich.“

Ist das eine gute oder schlechte Nachricht? Wird der Gegner warten wollen? - klar, wir sind schließlich Sportler.

Nach einer halben Stunde ist „er“ da: Zieht den Schlüssel, geht in seinen Kabuff und es wird hell! - dann ist „er“ weg!

Der Kaffee bleibt nicht weg - wieder ist es noch mal gutgegangen. Muss das so ablaufen?

und überhaupt: Sind bislang nicht nur Selbstverständlichkeiten erle-

digt worden?

Kurzum: Vieles ist noch zu tun :

Grundsätzliches wie die Einrichtung eines funktionierenden Notrufsystems, die Sicherung des Eingangsbereiches vor unliebsamen „Gästen“, aber auch kurzfristig Äußerliches wie das Entfernen von „Bohrlöchern und Rallyestreifen“ an den Halleninnenwänden, um in der Arena wieder guten Gewissens Gäste empfangen zu können.

Es gibt in Belm keine öffentliche Einrichtung, die so intensiv genutzt wird und die in so großer Zahl Menschen aus nah und fern, sei es als Sportler, Begleiter oder Zuschauer anlockt – die Visitenkarte sollte entsprechend sein!!

Christian Gartmann

Gaststätte

Gur Eiche

Inh. J. + A. Zahlten
Kegelbahn - Clubraum

für kleine Feste
bis 40 Personen!
Im Ausschank

König-Blsener

VELTINS

Vereinslokal der Tischtennisabteilung

Am Tie 1, 49191 Belm

Tel. 0 54 06 / 31 06

!SIZE S-XL!

Das Konto, das allen passt!!!

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren.

- Vorteile:**
- 2% Zinsen auf das Guthaben
 - kostenlose Kontoführung
 - kostenlose VR-BankCard
 - Nutzung aller Automaten möglich.

Ab jetzt gibt's Knete statt Alete!!!

**Volksbank
GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)
Zweigniederlassung Raiffeisenbank Belm
www.vbgmhuette-hagen.de**



Höhepunkte der Saisonabschlussfeier



Trikottausch!?



Sportler des Jahres
David Joachimmeyer

*26.04. Belmer Mühle
Ausrichter 1. Herren*



Wie viele Bälle waren
es denn nun??



Alternatives Aufwärmtraining



VGH Fotopreis 2003

Niedersachsen mit **neuen** Augen sehen.

Thema: Landschaften in Niedersachsen

Machen Sie mit beim größten
Fotowettbewerb Niedersachsens!

1. Preis: 3.000 €

2. Preis: 2.000 €

3. Preis: 1.000 €

Einsendeschluss: 18.07.2003

Teilnahmeunterlagen bei
Klaus Stagge
Lindenstraße 51 B
49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 06 55
Fax 0 54 06/73 65

... fair versichert **VGH** 
Finanzgruppe

STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK

1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Brake	7: 9	15:17	
Hoffmann	8: 9	19:13	10:2 m.
Schäffold	8: 8	9:23	3:15 o.
Hill	4:11	7:19	
Kuhnert	12: 2	23: 7	7: 5 m.
Wehrmann	9: 3	15: 8	
Schlüter	1: 3	6: 9	
Kuh. /Wehr.	7: 3	12: 5	
Hoffm./Schäf.	3: 4	6:10	
andere Doppel	4: 9	8:18	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Schlüter	3: 1	3: 1	
Wächter	7: 8	19:12	
Hawighorst	8: 8	18:15	
Kuschel	12: 4	25: 6	
Hahn	4: 9	11:16	
Stahmeyer, W.	12: 3	22: 7	1: 1 m.
Schmitz	10: 3	17: 8	
Wächt/Kusch	7: 2	17: 3	
Hawig/Schmitz	4: 3	9: 7	
Hahn/Stah.W.	4: 4	10: 7	
andere Doppel	2: 2	2: 2	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Helmich	14: 4	27: 9	
Tepe	14: 1	26: 7	
Dirks	13: 1	26: 4	
Tost	7: 2	16: 6	
Steinke	8: 2	18: 5	2: 1 m.
Gartmann	4: 7	10:12	
Helmich/Tepe	10: 0	19: 2	
Tost/Steinke	3: 2	11: 5	
Dirks/Gartm.	3: 6	6:12	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Brüggemann	3: 2	10: 7	
Ali, A.	15: 1	24: 6	
Wunder	7: 7	15:13	9: 9 o.
Hawighorst, S.	4: 5	11: 8	
Schmidt	4: 5	7: 7	7: 7 m.
Stanke	7: 6	15:12	8: 8 m.
Kirchgessner	6: 4	11: 9	0: 1 m.
Schilder	9: 1	15: 1	
Joachimmy.	3: 0	6: 0	
Wunder/Stank	3: 3	10: 3	
Ali/Hawigh.	5: 1	8: 3	
Brügg./Schild.	3: 2	6: 3	
andere Doppel	7: 4	9:10	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Leimbrink	7: 9	11:21	
Niehenke	2:13	3:19	
Meyer	0: 0	2: 4	2: 4 o.
Passmann	4: 9	6:21	1: 5 o.
Pfeiffer, S.	2: 9	6:18	
Leimbr/ Nieh.	4: 3	4: 3	
Passm. /Pfeif.	1: 7	1:11	
andere Doppel	0: 4	4:17	

1. Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	11: 7	24:12	
Meyer z. Him.	0: 0	0: 2	0: 2 o.
Kamphues	5: 6	9:11	8:10 o.
Hinternesch	7: 8	12:17	2:10 o.
Kuschel	8: 6	14:14	1: 1 o.
Tepe	3: 3	4: 6	
Gartmann	0: 0	1: 5	
Wächt/Hinter	12: 1	21: 4	
Kamp/Kusch	5: 4	7: 6	
andere Doppel	0: 1	5: 8	

2. Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Tepe	9: 5	22: 8	
Wunder	9: 4	17:10	
Gartmann, S.	6: 4	11:10	1:1 o.
Pfeiffer, H.	4: 4	7: 9	
Budweg	0: 5	1:13	
Tepe/Wunder	7: 4	14: 6	
Gartm./Budw.	2: 5	4: 8	
andere Doppel	2: 2	4: 8	

1. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Joachimmyer	17: 3	34: 6	
Tiesmeyer	10:10	24:16	
Lagemann	10: 9	19:20	
Schilder, M.	7:10	12:21	
Joachm./Schild.	5: 3	12: 4	
Tiesm./Lagem.	6: 2	11: 5	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Mogendorf, Ch.	11: 1	28: 3	
Mogendorf, E.	7: 7	15:14	
Hawighorst, J.	8: 5	20: 8	1:4 o.
Kiehling	7: 1	15: 3	
Schütz	4: 1	7: 1	
Doppel	15: 7	30:10	

1. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Schütz	11: 5	22: 9	
Lauenstein	15: 3	25: 7	5: 1 m.
Schwirz	4: 6	10:12	7: 7 o.
Hogg	13: 0	13: 0	
Schneebeck	1: 1	10: 4	
Herkenhoff	0: 2	1:11	
Schütz/Lauenst.	7: 1	15: 6	
Schneeb./Herk.	3: 3	5: 5	
andere Doppel	3: 2	3: 7	

2. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Wächter	8: 6	17: 8	5: 1 m.
Wilhelm	3: 4	8: 9	
Ali, Humair	10: 1	13: 6	7: 6 o.
Ali, Burhan	3: 3	8: 4	2: 0 o.
Kemmer	4: 2	8: 3	
Kimmel	4: 2	6: 4	
Wächter/Ali, B.	7: 3	9: 4	
andere Doppel	6: 7	12:14	

Weibliche Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Meier	3: 7	7:13	
Geiken	3: 4	11: 6	6: 0 o.
Meyer	4: 6	8:12	7: 9 o.
Lourenco	0: 5	5: 7	
Klenke	1: 6	3: 8	0: 1 o.
Hawighorst, A.	1: 5	2: 9	
Meier/Meyer	3: 2	6: 7	
Geiken/Lourenc	2: 2	4: 3	
andere Doppel	3: 2	3: 5	

Herzlichen Glückwunsch:

An **Barbara Lange-Wichmann** und **Carsten Wichmann**
zur Geburt ihrer Tochter **Leonie** am 31.12.2002.



An **Winfried Schilder**

zum 50. Geburtstag

am 05. April 2003

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.osnanet.de/wwaechter

Die Inserenten der Abteilungszeitung
"Topspin" unterstützen durch ihre
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



**SV Concordia Belm-Powe
Tischtennisabteilung**

Abteilungsleiter:

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter:

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Pressewart

Udo Schäffold
Nienort 78
49086 Osnabrück
0541 / 385016

Betreuer:

weibl. Schüler:

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Betreuer

männl. 1. Jugend

Winfried Schilder
Im Butenfelde 39
49191 Belm
05406 / 7063

Betreuer

männl. 2. Jugend

Hubert Hawighorst
Konrad-Adenauer-45
49191 Belm
05406 / 5642

Betreuer

männl. 1. Schüler:

René Steinke
Lindenstr. 79
49191 Belm
05406 / 819544

Betreuer

männl. 2. Schüler:

Marita Wächter
Jägerstr. 4
49191 Belm
05406 / 4296



Fünf Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 3. Kreisklasse.
Zwei Damenmannschaften in der Bezirks- und Kreisliga.
1 weibl. Schüler-, 2 männl. Jugend- und 2 Schülermannschaften

**Training im Sommerhalbjahr
(bis Ende Herbstferien)**

Sporthalle Heideweg:

Anfänger:

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

Schüler und Jugend:

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

im Winterhalbjahr

(Mitte Oktober bis April)

Anfänger:

Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe!!



Alle Mannschaften der Saison 2002/03 auf einen Blick.
Anzuschauen im Restaurant Athen

TOPSPIN

erscheint 3 mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schäffold 0541/385016

Email: old.chef@onlinehome.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: FirmaStahmey@compuserve.de

Homepage im Internet:

www.osnanet.de/wwwaechter

Achtung!

Topspin Nr. 21

Topspin Nr. 21 soll im September 2003
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Ende August.

Annahmeschluss 24. 08. 2003

Nach den Staffelsitzungen alle Berichte
und Fotos umgehend an die Redaktion.

⊗ Ein
Autohaus,
wie man
sich's
wünscht.

mazda

- ⊗ MAZDA Neu-, Dienst- und Vorführwagen
- ⊗ Halb- und Jahreswagen z.B. Audi, BMW, Ford, Mercedes, Opel, VW
- ⊗ große Gebrauchtwagenausstellung
- ⊗ Wartung, Reparaturen, TÜV/IAU, Reifenservice
- ⊗ Karosserie- und Lackarbeiten, Auto-Glaserarbeiten
- ⊗ Beseitigung von Unfallschäden inkl. Mietwagen
- ⊗ und nur nette Leute

**AUTOHAUS
PRANGE**
...überzeugt

Dullings Breite 1
49191 Belm

Tel (05406) 8481-1 - Fax (05406) 8481-39



für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: avanus@t-online.de

www.avanus.de